
Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
- im Hause -

Schwerin, 19. März 2024

Anfrage: Hecke „Am Immensoll“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

mehrere Neumühler Anwohner haben sich an meine Person gewandt. Zum Sachverhalt: Vor ca. zwei Jahren ist „Am Immensoll“ ein Teil der Hecke (ca. 100m) entfernt worden. Eine Neupflanzung ist zwar erfolgt, mittlerweile ist der Bereich jedoch komplett mit Brombeeren zugewuchert, siehe Anlage. Eine neue Hecke ist somit nicht entstanden. Der Wildwuchs sollte zeitnah entfernt werden, um dort wie ursprünglich vorgesehen, die Hecke wieder ordnungsgemäß herzustellen. **Ich empfehle, dass das zuständige Umweltamt eine vor Ort Besichtigung durchführt.**

Zudem bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann wird der Wildwuchs beseitigt, um die Hecke wieder sichtbar zu machen?
2. Wer ist für die Pflege der Hecke verantwortlich bzw. wer ist dafür verantwortlich, dass der Bereich seit ca. zwei Jahren verwildert?

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender

Anlage:





Der Oberbürgermeister

Dezernat III
Fachdienst Umwelt

Fraktion Unabhängige Bürger
Fraktionsvorsitzender
Herrn Manfred Strauß
-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2.046
Telefon: 0385 545-2452
Fax: 0385 545-2479
E-Mail: bgronewold@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
19.03.2024

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Britta Gronewold

Datum
16.04.2024

Hecke „Am Immensoll“

Sehr geehrter Herr Strauß,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 19.03.2024, in welcher Sie schrieben:

„Mehrere Neumühler Anwohner haben sich an meine Person gewandt. Zum Sachverhalt: Vor ca. zwei Jahren ist „Am Immensoll“ ein Teil der Hecke (ca. 100 m) entfernt worden. Eine Neupflanzung ist zwar erfolgt, mittlerweile ist der Bereich jedoch komplett mit Brombeeren zu gewuchert, siehe Anlage. Eine neue Hecke ist somit nicht entstanden. Der Wildwuchs sollte zeitnah entfernt werden, um dort wie ursprünglich vorgesehen, die Hecke wieder ordnungsgemäß herzustellen. Ich empfehle, dass das zuständige Umweltamt eine vor Ort Besichtigung durchführt.“

In diesem Zusammenhang baten Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wann wird der Wildwuchs beseitigt, um die Hecke wieder sichtbar zu machen?**
- 2. Wer ist für die Pflege der Hecke verantwortlich bzw. wer ist dafür verantwortlich, dass der Bereich seit ca. zwei Jahren verwildert?**

Auf Ihre Anmerkungen und Fragen möchte ich gerne zusammenhängend eingehen. Der angesprochene Heckenabschnitt wurde im Laufe der letzten Jahre mehrfach im Jahr durch Mitarbeiter des Fachdienstes Umwelt besichtigt und das Anwachsen der Gehölze kontrolliert. Entsprechend der Umstände, wie einer zeitlich nicht idealen Neupflanzung im Frühjahr, den trockenen Sommern und nur mäßigem Gießen, stehen die Neupflanzungen sehr gut. Auch unter den wuchernden Brombeeren stehen viele Gehölze, die durch die Brombeeren durchwachsen.

Im Ergebnis einer aktuellen Ortsbesichtigung vom 27.03.2024 sind alle Gehölze vital und treiben aus. Unter den großen Bäumen wachsen weniger Gehölze. Dies liegt jedoch in der Natur der Sache. Mit ein bisschen mehr Zeit wird die Hecke auch wieder dichter.

Der für die Hecke vereinbarte Pflegevertrag mit einer Galabau-Firma endete 2023, sodass der SDS die Heckenpflege ab Herbst 2024 übernehmen wird. Hierzu wird es im April erste Abstimmungen zwischen dem Fachdienst Umwelt und dem SDS geben, bei welchen auch der Zaunrückbau und das Rückschneiden der Brombeeren besprochen wird. Aktuell und über den Sommer hinweg ist

jedoch kein Pflegegang geplant, da wir uns in der Brutzeit befinden und kein akuter Handlungsbedarf erkennbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Bernd Nottebaum